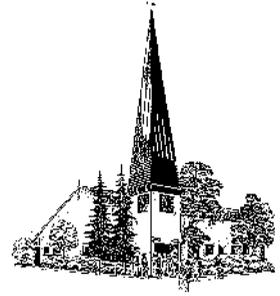


KONTAKT



**Evangelisch-Lutherische
Johanneskirche Erlangen**

Gemeindebrief November 2010



Herbstnebel

Stand: 21.10.2010

05.11.	E. Hain,	95 Jahre
06.11.	H. Weicksel,	89 Jahre
07.11.	A. Graemer,	87 Jahre
11.11.	H. Landgraf,	87 Jahre
12.11.	M. Pfitzner,	88 Jahre
14.11.	L. Kaufmann,	93 Jahre
18.11.	J. Wagner,	88 Jahre
20.11.	L. Maul,	92 Jahre
22.11.	H. Blocksdorff,	70 Jahre
22.11.	A. Lohse,	86 Jahre
25.11.	M. Kowalewski,	70 Jahre
26.11.	E. Geißler,	90 Jahre
26.11.	I. Ullrich,	91 Jahre
28.11.	K. Gatersleben,	70 Jahre
30.11.	M. Bartelt,	88 Jahre



*Wir gratulieren herzlich
und wünschen Gottes Segen.*

*Du bist so jung wie deine Zuversicht, so alt wie deine Zweifel.
So jung wie dein Selbstvertrauen, so alt wie deine Furcht.
So jung wie deine Hoffnungen, so alt wie deine Verzagtheit.
Solange die Botschaften der Schönheit, Freude, Kühnheit,
Größe, Macht, von der Erde den Menschen und Gott dein Herz
erreichen - solange bist du jung.*

Albert Schweitzer (1875-1965)

Es werden nur die Geburtstage von Gemeindemitgliedern mit 70, 75, 80 oder mehr Jahren angegeben. Wer die Veröffentlichung nicht wünscht, möge dies bitte dem Pfarramt Tel. 4 13 04 zwei Monate vorher mitteilen.

Gott spricht Recht im Streit der Völker; er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

(Jesaja 2,4)

Unglaublich so etwas! Was wie ein Event aussieht, der übermorgen vergessen sein wird, entpuppt sich als ein politisches Aufbruchsignal, das die nächsten Jahre bestimmen wird. Wo? Im Hof vor dem Lutherhaus in Wittenberg. Wann? Ich vermute im Lutherjahr 1983 (Luthers 500. Geburtstag). Was? Dort wird eine Pflugschar von einem Pfarrer geschmiedet. Unser Monatsspruch hat ihn dazu veranlasst: „Schwerter zu Pflugscharen!“ Diese Worte werden auf Filz gedruckt – was auf Papier gedruckt wird, muss durch die staatliche Zensur! Aber wer sich diese Aufforderung anheftet, muss mit Schikanen rechnen: in der Arbeit, an Universitäten, an Schulen. Die Aufforderung besagt: Schluss mit dem Kalten Krieg! Das Geld, das in Mengen für Waffen ausgegeben wird, soll für Hungernde und Durstende zur Verfügung stehen! Der Drang nach Frieden und Gerechtigkeit setzt sich im Osten unseres Landes, ja im ganzen Volk durch. Welch eine Wirkung eines prophetischen Wortes!

Gott ist es, so heißt es in Jesaja 2 (ähnlich Micha 4), der die verschiedenen Völker zur Vernunft bringt. Denn bisher setzen alle auf Gewalt. Aber nur einer kann siegen, der andere muss leiden und wartet auf Vergeltung. Ein tödlicher Kreislauf beginnt: Krieg – Niederlage – Rache. Wir Menschen sind häufig nicht in der Lage, solche bösen Zusammenhänge zu beenden. Wir erkennen sie zwar, aber unsere Leidenschaften zwingen uns oft dazu, Böses mit Bösem zu vergelten. Wir sind, wie Martin Luther gesagt hat, ‚eingekrümmt‘ in uns selbst. Dies verhindert es, dass wir ins Weite sehen können. Wir überschauen nicht die frühen und auch nicht die späten Folgen, die böse Worte und Taten unweigerlich hervorrufen.

Gott aber weist uns zurecht. Er zeigt den Weg, der allein zum Frieden führt: An die Stelle von Kriegen soll die Versorgung der Menschen treten. „Sie sollen hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ Mit diesen Worten endet unser Vers 4. Aber – Gott sei es geklagt! – dieser Lernprozess ist immer noch nicht zu ende. Viele von uns erinnern sich am Volkstrauertag an die Leiden, die der Zweite Weltkrieg hervorgerufen hat. Auch die Kriegs- oder Terroropfer in unserer Zeit in Afrika, Afghanistan oder Mexiko schmerzen uns. Denn so kann und darf es nicht weitergehen: Es darf kein Stamm den anderen ausrotten wollen; Terroristen, Drogenbosse und Selbstmordattentäter sollen das Böse ihres Handelns unterlassen.

Es kommt darauf an, ob wir uns Gott zuwenden, sagt Jesaja. Wer auf Gottes hilfreiche Ratschläge nicht hört, weil er den Gottesdienst und die Heilige Schrift verachtet, wird aus dem Teufelskreis von Selbstbehauptung durch Unterdrückung anderer nicht herauskommen. Denn weil diese dann auch unsere Freiheit einschränken und wir uns das nicht gefallen lassen, hört der Kampf nie auf. Der

Mensch sei für den anderen wie ein Wolf, vor dem man sich hüten muss, wenn er hungrig ist, sagten die alten Römer.

Ist das wahr? Leider häufig. Wir müssen unsere Kinder und Enkel vor Unbekannten warnen, wie Presseberichte zeigen. Anders wird es nur dann werden, wenn wir auch heute „Schwerter zu Pflugscharen!“ ‚schmieden‘, wenn wir uns auf die Versorgung aller Menschen konzentrieren. Nur wenn wir auf Gott hören und uns nach ihm richten, tritt das Gute ein, das uns der Prophet im Auftrag Gottes verkündigt hat.

Gerhard Müller

"Pubertät - Umbrüche und Selbstwert-Tank"

Vortrag und Gespräch

für betroffene und interessierte Eltern

Die Entwicklung vom Kind zum Erwachsenen erfordert eine Umstrukturierung auf vielen Ebenen. Gleichzeitig mit den Jugendlichen stehen auch die Eltern vor der Herausforderung der Veränderung.

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit Informationen und im Gespräch mit folgenden Themen:

Was verändert sich körperlich, hormonell und seelisch bei den Jugendlichen?

Welche Auswirkungen hat vor allem die Gehirnentwicklung in dieser Zeit?

Was bedeutet das für das Zusammenleben in der Familie?

Wie können Eltern angemessen damit umgehen und ihren Teil dazu beitragen, dass ihr Kind inneren Halt für diese unsichere Zeit bekommt?

Wir laden herzlich ein am

Mittwoch, 24.11.10, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus (*Schallershofer Str. 13*)

Referentin: Renate Abeßer Dipl.Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin

Dieser Abend gehört zu den von uns im Rahmen des Zusatzprogramms für Familien- und Jugendarbeit veranstalteten Angeboten. Wir hoffen auf rege Beteiligung und Ihr Interesse. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sie möchten gerne anderen helfen?

Sie könnten dieser Aufgabe etwa einmal pro Monat einen Samstagnachmittag widmen, möchten ihren Einsatz aber selbst steuern? Sie möchten gerne in einem Team arbeiten? Dann versuchen Sie es doch mal als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der Erlanger Tafel.

(Siehe auch www.diakonie-erlangen.de)

Sie haben darüber hinaus ein Auto und sind bereit, damit etwa einmal im Monat samstags morgens oder nachmittags jeweils bereitgestellte Waren bei Bäckereien abzuholen und Nahrungsmittel mit einem Lieferwagen der Tafel von der Hauptstelle zur



Diakonische Zentrum -Ausgabe zu transportieren, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Das Diakonische – Zentrum - Tafelteam trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 17:30 zu einer kurzen Besprechung und Dienstplanung in der Familienberatungsstelle des Diakonische Zentrums in Büchenbach, Frauenaauracherstrasse 1.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Gerne stehe ich Ihnen auch für weitere Fragen unter Tel. 09131- 41709 zur Verfügung.

Manfred Moser

Die 52. Aktion von „Brot für die Welt“ steht unter dem Motto

„Es ist genug für alle da“.

Die Direktorin von „Brot für die Welt“, Pfarrerin Cornelia Füllkrug-Weitzel, erklärt dazu: „Es ist eine Tatsache, dass genug für alle da ist.“ Doch es reiche nur, wenn wir gerecht teilen und auf die Zugangschancen für alle achten. „Sie können uns dabei unterstützen.“

Bei der Eröffnung der Aktion am 1. Advent steht ein Projekt von "Brot für die Welt" in Bangladesch im Mittelpunkt: Die Garo sind eine christliche Minderheit im Norden von Bangladesch. Sie leben von der Landwirtschaft. Doch die Zerstörung ihres Lebensraums bedroht sie in ihrer Existenz. Die Church of Bangladesh hilft ihnen, ihre Erträge zu steigern und ihre Ernährung zu sichern.



Bitte unterstützen Sie uns dabei mit Ihrer Spende! Sie können gerne den Betrag überweisen oder in der Spendentüte in Kollekte oder Pfarramt einwerfen.

Konto Nr: 400 16 34 , Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00

Verwendungszweck: „Brot für die Welt“

Kinder-Gottesdienst und Schatzinsel:

7. / 14. Nov.: Kinder-Gottesdienst:
 21. Nov. um 10 Uhr im Gemeindehaus
 Familien-GD – Abschluss Kinder-Bibel-Woche
 28. Nov. um 10 Uhr in der Kirche
 Familien-GD im Rahmen der 1 Welt Aktion
 05. Dez. um 10 Uhr in der Kirche
 Familien-GD – Abendmahl mit Kindern



*komm vorbei
 erlebe es
 log dich ein
 sei dabei!*



Freitag - 12.11.2010 - 19:00 Uhr
 Gemeindehaus am Bohlenplatz, Erlangen

JesusHouse - Bist Du dabei!?

30. März bis 2. Apr. 2011 / www.jesushouse.org.

JesusHouse ist ein Event für junge Leute. Es gibt eine Zentralveranstaltung in Stuttgart, die an viele Orte in Deutschland übertragen wird. In **Erlangen wird die Übertragung im Rahmen einer fetzigen Veranstaltung im Gemeindehaus**

am Bohlenplatz ausgestrahlt. Es gibt gute Musik und eine Message, die Zeichen setzt. Bei JesusHouse laden wir ein, Dich mit wesentlichen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. - Was ist der Sinn deines Lebens? Gibt es einen Gott? Wenn es einen Gott gibt, warum verhindert er nicht, dass es so viel Leid auf dieser Welt gibt?

Interessiert Dich dieses Event oder möchtest Du evtl. mitarbeiten?

Dann komm zur Info-Login-Veranstaltung. Wir brauchen jugendliche MA!!
 Am Fr., 12.11.2010 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus am Bohlenplatz werden sich die verschiedenen Teamleiter mit ihren Arbeitsbereichen vorstellen, wo Du Dich je nach Gabe und Lust engagieren kannst.

Solltest Du Fragen zu einem der beiden Projekte haben, dann melde Dich bei Diana Krussig.
 Bitte melde Dich auf jeden Fall schnell, wenn Du bei diesem Projekt mitmachen möchtest.

Kinder-Bibel-Woche - Lust mitzumachen (Erw. und Jug.)??!

- Mi., 17. Nov. (Buß- u. Bettag), 9.30 – 12.00 Uhr
 Do., 18. u. Fr., 19. Nov, 15.00 – 16.30
 So., 21. Nov. Familien-Gottesdienst
 Thema: Abendmahl mit Kindern
 Mitarbeit ist auch an einzelnen Tagen möglich.



Je nach Gabe und Lust in folgenden Bereichen:
 Snack und Getränk für Kinder, Spiele, Programm, Theater, Musik, Kleingruppe

1. Vorbereitungstreffen ist: Mo., 8. November

20.00 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche, Schallershofer Str. 13



Johanneskirche Alterlangen
im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13

Abendmahl mit Kindern

Mit biblischen Geschichten möchten wir Euch erzählen, was Abendmahl ist.
Am Sonntag im Gottesdienst wollen wir mit Euch und Euren Familien das
Abendmahl feiern. Dazu sind alle herzlich willkommen.

Mi., 17. Nov. (Buß - u. Betttag)
9.30 - 12.00 Uhr

Do., u. Fr., 18. + 19. Nov.
15.00 - 16.30

Sonntag, 21. Nov. Familien -Gottesdienst
10.00 Uhr

Bitte Mitbringen:

Schere, Klebestift, 1 Euro (Tag)

Du kannst auch an einzelnen Tagen kommen,
am besten mit Deinen Freunden ☺



Johanneskirche Erlangen



täglich	19.30	Abendgebet in der Kapelle	
Mittwoch	07.30	Morgengebet in der Kapelle	
So. 07.11. <i>23. So. n. Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Predigt: Römer 14, 7-9</i>	Morath
Do. 11.11.	17.30	Ökumenische Andacht zu St.Martin mit der Hedenus-Schule	Morath / Osberger
So. 14.11. <i>Volkstrauertag</i>	10.00	Gottesdienst <i>Predigt: Römer 8,18-25</i>	G.R. Schmidt
	11.30	Gedenkfeier für die Opfer der Kriege am Ehrenmahl/ Siedlerplatz	Osberger
Mi. 17.11. <i>Bu- und Bettag</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Predigt: Römer 2, 1-11</i>	Morath
So. 21.11. <i>Ewigkeitssonntag</i>	10.00	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen mit Beteiligung des Kirchenchors <i>anschlieend Adventsverkauf und Kirchenkaffee, die Bücherei ist geöffnet.</i>	Morath
	09.30	Gottesdienst zum Abschluss der Kinder-Bibel-Woche mit Abendmahl im Gemeindehaus	Eunicke, Kruig u. Team
So. 28.11. <i>1.So. im Advent</i>	10.00	Familien-Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmanden und des Kindergartens <i>Predigt: Jeremia 23, 5-8</i>	Morath und Eunicke
	11.30	gemeinsames Essen für „Brot für die Welt“ im Gemeindehaus	
Do. 2.12.	19.30	1. Musikalische Adventsandacht	
So. 05.12. <i>2. Advent</i>	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl für Menschen in jedem Alter	Eunicke, Kruig und Team

 = 10.00 gleichzeitig Kindergottesdienst, beginnend in der Kirche

 = 09.30 Spielzeit, 10.00 besonderer Familiengottesdienst im Gemeindehaus

Bodelschwingh-Haus

Jeden Mittwoch um 10.00 Morgengebet in der Kapelle

Fr.	12.11.	10.00	Gottesdienst	Morath
Di.	16.11.	16.00	Abendmahl	Morath
Do.	25.11.	16.00	Ökumenisches Totengedenken	Morath
Fr.	26.11.	10.00	Gottesdienst	Eunicke



Seniorenzentrum Erlenfeld

Fr.	5.11.	16.00	Gottesdienst	Morath
Fr.	19.11.	16.00	Gottesdienst	Morath

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt,
im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13, statt.

Gemeindekreise und -veranstaltungen in zeitlicher Folge

Mo.	08.11.	14.30	Seniorenclub -	Singen mit Frau Rassow
Mo.	08.11.	19.30	Frauenkreis:	Neueste Erfahrungen in der Anglikanischen Kirche vor Ort, Pfr. i. R. Walter Dummert
		20.00	Männerkreis	nach Ansage
Di.	09.11.	20.00	Vortrag	3. Abend mit Team-F: „Die Eheperson“ (Kosten 5 €)
Mi.	10.11.	14.45	Präparanden	ab Bahnhof: Fahrt ins Bibelerlebnishaus Nürnberg
Fr.	12.11.	20.00	Frauentreff	Fernwehfestival (Infos unter Tel.: 4 63 05)

Di.	16.11.	14.00	Advents Kranz binden (Siehe S.13)	
Di.	16.11.	20.00	PFARRER UND IHRE KUNST IM DIALOG I (Siehe S. 12) in der Johanneskirche	
Mi.	17.11.	09.30 – 12.00	Kinder-Bibel-Woche (Siehe S.7)	
Do.	18.11.	15.00 – 16.30	Kinder-Bibel-Woche	
Fr.	19.11.	15.00 – 16.30	Kinder-Bibel-Woche	
Sa.	20.11.	17.00	GEISTLICHES KONZERT, Leitung: Bärbel Hanslik (Siehe S. 12)	
So.	21.11.	16.30	PFARRER UND IHRE KUNST IM DIALOG II (Siehe S. 12) in der Martin-Luther-Kirche Büchenbach	
Mo.	22.11.	14.30	Seniorenclub	Das neue Erbrecht, die Sparkasse informiert
Mi.	24.11.	19.30	Vortrag „Pubertät und Selbstwert-Tank“ für interessierte Eltern (siehe S. 4)	
Do.	25.11.	09.00	KONTAKT zusammenlegen	
Fr.	27.11.	19.30	Filmabend zugunsten der Aktion „ Brot-für-.die-Welt“ (Siehe S. 10)	

Wie in jedem Jahr laden wir alle Angehörigen von in den vergangenen zwölf Monaten verstorbenen Gemeindemitgliedern herzlich ein, im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 21. November, ihrer Toten zu gedenken und die frohe Botschaft von dem Leben, das nicht vergeht, zu hören. Auch Menschen, die über früher verstorbene Angehörige trauern, sind herzlich eingeladen.

Regelmäßige Veranstaltungen (außer in den Ferien)

Di.	09.15	Gebetskreis „Mütter in Kontakt“	14-tägig, Infos bei Diana Krußig
	17.15	Jugendbibelkreis	Jugend ab 16 Jahre
	20.00	Bibelwerkstatt	14-tägig in den ungeraden Wochen
Mi.	11.00-13.00 / 15.00-18.00	Buchausleihe in der Gemeindebücherei	
	20.00	Kirchenchor	
Do.	19.00	Gitarrenkurs für jedes Alter - Infos bei Torsten Uhlemann Tel. 9209184	
Fr.	09.30	Krabbelgruppe	Infos bei Diana Krußig
	19.30	„Mann und Musik“	3. Fr. im Monat, Infos Eckart Krebber Tel.481365
	15.00	JoKi-Kids	Jungen und Mädchen 8 bis 13 Jahre
So.	17.00	Jugendtreff	am letzten So. im Monat

Die Treffen der „Hauskreise“ entnehmen Sie bitte dem Aushang im Vorraum der Kirche oder dem grünen Faltblatt der Gemeinde vom Juni 2010.

Herzliche Einladung zum Kinoabend „Ein Jahr auf Erdöldiät“

**am Samstag, 27. November, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus,
mit anschließender Gesprächsrunde**

Stell dir vor... alles, was du brauchst...

- * der Sprit für dein Auto
- * das Öl für deine Heizung
- * das Benzin für den LKW, der dein Essen in den Supermarkt bringt
- * der Dünger zum Anbau des Gemüses, das du magst
- * die Plaste-Isolierung der Kabel für deinen Computer
- * die Farbe an deiner Tür

* und all die tausenden und abertausenden Produkte, deren Verfügbarkeit wir für völlig normal halten (von Plaste-Mülltonnen & Verpackungsmaterial über Schuhe & Textilien bis hin zu Telefonen und Lego-Bausteinen)

...brauchen zur Herstellung **Erdöl**. Aber dieses Erdöl geht aus!

Der Dokumentarfilmer John Webster überzeugt seine Ehefrau und seine beiden Kinder, ein Jahr lang auf den Konsum von Erdöl und Erdölprodukten zu verzichten, ohne ihren mittelständischen Lebensstil aufgeben zu müssen. Dieser Enthaltensamkeitsbeschluss mit dem Ziel, zur Weltverbesserung beizutragen, hat ungeahnte Folgen, aus denen ein überaus witziges gesellschaftskritisches Protokoll entstanden ist. Die Familie lernt in diesem Jahr nicht nur, ihre eigenen Werte zu hinterfragen, zugleich werden auch das Familienglück auf eine harte Probe gestellt

Herzliche Einladung zu den

Musikalischen Adventsandachten und zur Orgelmusik

jeweils donnerstags ab 2. Dezember 2010, 19.30 Uhr, in der Johanneskirche.

Ein Bild betrachten, ein Gedicht meditieren, die biblische Botschaft hören

mit Musik für Violine, Blockflöte und Orgel

Da wir in diesem Jahr vier Adventsandachten haben, laden wir am vierten Donnerstag, **23. Dezember, 19.30 Uhr**, ein zu

Wort und Musik zur Weihnacht

Weihnachtliche Texte und Orgelmusik mit Pfr. C.R. Morath, Orgel

Herzliche Einladung
zum

„Tag der offenen Tür“



**am Mittwoch, 17. November 2010 von 14.00 – 18.00 Uhr
im Johanneskindergarten Schallershofer Str. 26**

Sie sind herzlich eingeladen, unseren Kindergarten näher kennen zu lernen. Dazu öffnen wir am 17. November von 14.00- 18.00 Uhr unsere Kindertagstür. Bei Kaffee und Kuchen erfahren Sie mehr über das Betreuungs- und Bildungsangebot unserer Kindertagesstätte und lernen unsere Räumlichkeiten, sowie das pädagogische Personal näher kennen.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr 2011/2012 anzumelden.

Der Johanneskindergarten bietet Ihnen und Ihrem Kind:

- ✓ Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00- 16.30 Uhr, Fr. 7.00- 15.30 Uhr
- ✓ 2 Regelkindergartengruppen mit Kindern von 3 Jahren bis zur Einschulung
- ✓ 1 altersgemischte Gruppe mit Kindern von 4 Monaten bis zur Einschulung
- ✓ Schulkindbetreuung nach Unterrichtschluss und in den Ferien
- ✓ Täglich warmes Mittagessen
- ✓ Gemeinsame Aktivitäten mit Kindern und Eltern
- ✓ Projektarbeit nach Alters- und Interessengruppen (auch nachmittags)
- ✓ Unsere pädagogische Arbeit richtet sich nach den aktuellen Bedürfnissen und Lebenssituationen der Kinder aus.
- ✓ Wir arbeiten nach dem bayrischen Bildungs- und Erziehungsplan und bieten somit weitgefächerte, ressourcenorientierte Lernimpulse an.

(mehr erfahren Sie unter www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/kindergarten.html oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf Telefon: 09131/41144, Email: kiga.johannes.er@elkb.de)

Bringen Sie Ihr Kind zum gegenseitigen Beschnuppern am 17. November einfach mit. Wir halten wieder einige Aktivitäten für Ihr Kind bereit.

Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, in unserem Kindergarten begrüßen zu dürfen.

Ihr JoKiGa- Team

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert am Samstag, 20.11.2010, 17 Uhr, Johanneskirche

Es gibt ja viele Möglichkeiten, einen runden Geburtstag zu feiern. Ich freue mich sehr, ihn am 20.11. mit einem Konzert mit allen und für alle mir wichtig und lieb gewordenen Menschen zu begehen!

Sie hören an diesem Nachmittag:

-die "Meistersänger von Nürnberg"

mit geistlicher Chormusik. Das Ensemble aus 10 Stimmen, alles Musikerinnen und Musiker, die sich beim Studium kennen gelernt haben, und sich bis heute treu geblieben sind, hat eine ganz eigene Form der Homogenität entwickelt.

- das Blockflötenquartett Senti Quattro mit alter Musik auf historischen Instrumenten.

- als besonderes Highlight: unsere beiden **Organisten Konrad Klek** und **Christoph Reinhold Morath** erstmalig gemeinsam an der Orgel mit einer vierhändigen und vierfüßigen romantischen Sonate von G. Merkel

-Kammermusik mit **Gesa Kessler** und **Cyriakus Alpermann** u.a.

- den Kirchenchor der Johanneskirche mit einem modernen Satz von Heinrich Hartl zu Bonhoeffers "Von guten Mächten".

Ich hoffe, dass ich Sie neugierig gemacht habe! **Wir sammeln nach dem Konzert für die Sanierung des diakonischen Zentrums Büchenbach.**

Während des Konzerts wird in der Bücherei eine Kinderbetreuung angeboten. Stoßen Sie danach mit mir auf der Empore mit einem Sekt auf das nächste halbe Jahrhundert an!

Ihre Bärbel Hanslik

Pfarrer und ihre Kunst im Dialog

**Bilder und Texte von Pfarrer Herbert Künfer
im Dialog mit Orgelimprovisationen von
Pfarrer Christoph Reinhold Morath**

**Dienstag, 16. November, 20 Uhr, Johanneskirche und
Sonntag, 21. November, 16.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche Büchenbach**

Freuen Sie sich auf zwei spannende und spannungsreiche Abende, die von der Inspiration des Augenblicks und dem spontanen Dialog zweier Künste leben.

Wir bitten um Spenden für die Generalsanierung des Diakonischen Zentrums.
Herzlichen Dank!



Herzliche Einladung zum
Adventskranzbinden
am Dienstag, 16. November, ab 14.30 Uhr
im Gemeindehaus
 (dieses Jahr wegen der Kinderbibelwoche ausnahmsweise schon dienstags!)
(Wer das Binden noch nicht kann, wird angeleitet)
 und zum

Adventsverkauf
am Sonntag, 21. November, nach dem Gottesdienst

Angeboten werden die gebundenen Kränze, selbstgemachte Weihnachtsplätzchen, Marmeladen und Weihnachtsbriefmarken.

Der Erlös ist für den Gemeindeverein der Johannesgemeinde bestimmt.



Für die Kränze können wir -möglichst frisch geschnitten-

Zweige von Nadelbäumen, Thuja, Buchs o. ä.

gut gebrauchen. Bitte vereinbaren Sie ab 25. Oktober bis spätestens 12. November mit Familie Walz (Tel. 430496) einen Abholtermin.

Dankbar sind wir auch, wenn Sie

selbstgemachte Marmeladen

spenden und bis 19. November im Pfarramt abgeben.

Rückblick: Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 24. Oktober, folgten mehr als vierzig Gottesdienstbesucherinnen und -besucher der Einladung zu einer Gemeindeversammlung, in der, wie im Oktober-Kontakt berichtet, u.a. über die vom Kirchenvorstand beschlossene Teilnahme auch von Kindern vor der Konfirmation am Abendmahl, informiert wurde. Die lebhafteste Diskussion zeigte Argumente und Emotionen auf. Es wurde festgehalten, dass das Abendmahl dadurch in seinem grundlegenden Wesen natürlich nicht verändert werde. Ebenso wie es für die Kinder in den nächsten Wochen durch Schatzinsseinheiten, die Kinderbibelwoche und Gottesdienste Hinführungen zu Praxis und Verstehen des Abendmahls gibt, so soll auch die ganze Gemeinde sich mit theologischen Abenden und einer Predigtreihe das Thema aneignen und zu vertieftem Verstehen kommen.

Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Kennen Sie Ralligen?

Diejenigen, die schon mal dort waren, wissen, dass man bei einer Gemeindefreizeit im Haus der Christusträger in Ralligen direkt am Thuner See in der Schweiz ausgezeichnet entspannen kann. Der Tag in einem alten Schloß beginnt nach dem Frühstück mit einer Bibelarbeit. Nach dem Mittagessen steht der Nachmittag zur Verfügung für viele Aktivitäten auf dem Wasser (eigener Strand, Boot), in den Bergen (Wanderungen verschiedenster Schwierigkeitsgrade) oder unter der Erde (Höhlenbesichtigung). Es findet sich für jede Altersstufe etwas. Wer dann rechtzeitig zurück ist, kann am Abendgebet in der Dachkapelle teilnehmen, bevor sich an das Abendessen noch ein Abendprogramm anschließen kann. Sollte es draußen wirklich zu ungemütlich sein, stehen ein Spielhaus für Kleine sowie Tischtennis und Billard zur Verfügung. Und wer noch nicht dort war, sollte es ausprobieren.

Die An- und Abreise wird mit Privat-PKW's organisiert. Für den Aufenthalt dort kann man zwischen 54 CHF und 75 CHF (Erwachsene) bzw. 23 CHF und 42 CHF (Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren) pro Tag ausgeben. Dies richtet sich nach dem Alter der Teilnehmer und dem Komfort der Zimmer.

Damit Sie sich schon rechtzeitig darauf einstimmen können, haben wir einen langen Vorlauf: Unsere Freizeit findet statt vom

31. August bis zum 10. September 2011

Für die Organisation hat sich Fr. Scholz-Langner bereit erklärt, die Anmeldungen zu sammeln und auch detaillierte Infos zu verteilen (Membacher Weg 34, Tel. 48669 oder info@diemoebelschreiner.de).

Dr. Arno Matzejat

Herbst

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit, / als welken in den
Himmeln ferne Gärten; / sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde / aus allen Sternen
in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. / Und sieh dir andre an:
es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen / unendlich sanft
in seinen Händen hält.*

(Rainer Maria Rilke)

Getauft wurde:

A. Thorns
 C. Lenzner
 L. Pilz
 T. Seuchter
 T. Scheiderer

Bestattet wurde:

K. Brater, 81 Jahre
 G. Winkler, 85 Jahre
 L. Müller, 86 Jahre
 T. Mattejat, 18 Jahre
 C. Müller, 93 Jahre
 A. Shinhara, 46 Jahre

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28)

Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche, Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen
 E-Mail: Pfarramt.Johannes@erlangen-evangelisch.de - Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes

Pfarrer Christoph Reinhold Morath E-Mail: reinhold.morath@t-online.de	Tel.: 20 35 87 und 71 20 857	<u>Sprechzeiten</u> Mi. 09.30 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrer Johannes Eunicke E-Mail: PfarrerEunicke@aol.com	Tel.: 92 32 017	nach Vereinbarung
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig	Tel.: 48 37 31 (priv.) Tel.: 49 01 59 (dienstl.)	nach Vereinbarung
Sekretärin Renate Emrich	Tel.: 4 13 04 Fax: 4 13 50	Mo.- Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 95 92 17 82	

Konto Johannesgemeinde
 Nr. 4001634, BLZ 76350000
 Sparkasse Erlangen

Konto Gemeindeverein
 Nr. 4004961, BLZ 76350000
 Sparkasse Erlangen

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen
 E-Mail: kiga.johannes.er@elkb.de
 Internet: www.erlangen-evangelisch.de/Johannes/Kindergarten
 Leiterin Anja Grasser

Tel.: 4 11 44

Di. 14.00 - 16.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben im Auftrag der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen von
 D. Dürr (verantwortlich, Tel.: 4 14 49), C.R. Morath, R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, E. Seuchter.

Layout / Druck

Dieter Dürr / Johanneskirche

Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats

Texte zum Nachdenken

Miserere

Jesus, du kommst, die Sünder zu retten.
Findest du welche? Ich möchte wetten,
du findest keine, so ist das heute.
Es gibt einfach niemand, der etwas bereute
und sich als Sünder betrachten wollte,
der Rettung bedürftig, der Gnade. Sollte
jedoch unter an diesen braven und netten
Leuten wirklich ein Sünder sein, retten
lässt sich so ohne weiteres keiner.
Was siehst du mich an, bin ich etwa einer,
ein Sünder? O Herr, erbarme dich meiner!
Lothar Zenetti

Zufrieden musst du sein, zufrieden mit der Welt,
es halten so mit ihr, wie sie mit dir es hält.
Zufrieden musst du sein mit dem, was Gott beschieden,
besonders aber musst du sein mit dir zufrieden.
Wer nie zufrieden ist mit dem, was er vollbracht,
ist es auch nicht mit Gott, der ihn hat so gemacht.
Friedrich Rückert

Advent

Sie schauen nach oben und warten auf den,
der da kommt.
Doch von oben kommt er nicht.
Vergebens schauen sie, indessen
hinter ihrem Rücken
der da kommen soll
kommt.
Friedrich Schwaneecke